

## Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit e. V.



### Liebe Mitglieder und Freunde der DTG,

gleich zu Beginn in dieser Frühsommerausgabe der FTR zur Erinnerung: Diesen Monat findet vom 20. bis 23. Juni der Kongress für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin (KIT) in Köln statt. Wir als DTG sind nicht nur Mitorganisierer dieses klinisch orientierten, deutschsprachigen Kongresses sondern zudem auf diesem Kongress auch mit einem eigenen Stand vertreten. Herzliche Einladung an Sie, bei uns vorbeizuschauen!

Die Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsstelle werden vor Ort sein: Der Vorstand der DTG wird am Mittwoch den 20. Juni seine nächste Vorstandssitzung vor Ort abhalten und der Ständige Ausschuss Reise- und Tropenmedizin (StAR) wird sich am Freitag, den 22. Juni am Rande des KIT treffen.

Da auch wir, Carsten Köhler und Bernhard Fleischer, vor Ort in Köln sind und damit für Sie ansprechbar sein werden, entfällt im Juni die telefonische „Präsidenten-Hotline“. Gerne können Sie im Vorfeld einen Termin mit uns vereinbaren.

Im April fand das XXIII. Symposium für Reise- und Impfméizin – Internationale Gesundheit im Auswärtigen Amt in Berlin (► Abb. 1) sowie das Humanitäre Symposium in München (► Abb. 2) statt. Auf beiden Veranstaltungen war die DTG mit einem Informationsstand präsent und es konnten erfreulicherweise neue Mitglieder gewonnen werden. Carsten Köhler hat zudem ein Grußwort zur Eröffnung des Symposiums im Auswärtigen Amt gesprochen, da hier die DTG traditionell Mitveranstalter ist.

Im Mai konnten wir als DTG erfolgreich in Stockholm die „7<sup>th</sup> Northern European Conference on Travel Medicine (NECTM7)“ ausrichten (► Abb. 3). Mit über 500 Teilneh-



► **Abb. 1** DTG-Stand mit Sabine Bélaré und Carsten Köhler beim XXIII. Symposium für Reise- und Impfméizin – Internationale Gesundheit am 20. und 21. April 2018 im Auswärtigen Amt in Berlin. Quelle: Carsten Köhler

mern war diese Konferenz diesmal äußerst gut besucht. Bitte finden Sie anbei einen kleinen Konferenzbericht von Hans Dieter Nothdurft, der die Konferenz wieder mit vorbereitet hat.

Die Nationale Forschungsplattform für Zoonosen veranstaltet für interessierte Doktoranden und Doktorandinnen sowie Postdocs aus allen Fachrichtungen der Zoonosenforschung in diesem Monat das Junior Scientist Zoonoses Meeting am Bernhard-Noch-Institut für Tropenmedizin (BNITM) in Hamburg. Wir als DTG sind diesmal vor Ort durch die Leiterin des Ausschusses „Junge DTG“ Sophie Schneitler und unserem Altpräsidenten Gerd Burchard vertreten. Dabei wird die DTG nicht nur vorgestellt, sondern es findet auch für alle Interessierten ein gemeinsames Abendessen mit den anwesenden jungen DTGlern sowie Teilnehmern und Teilnehmerinnen des BNITM-Tropenkurses statt. In der kommenden FTR-Ausgabe wird es einen Bericht dazu geben.

### Jahrestagung 2019

Unsere eigene Jahrestagung wird im April 2019 unter dem Titel „Conference on Tropical Medicine and Global Health – CTM 2019“ in München stattfinden. Wir freuen

#### Verantwortlich für die

#### DTG-Gesellschaftsseiten in der FTR:

Dr. Dr. Carsten Köhler, Tübingen, und Prof. Dr. Bernhard Fleischer, Hamburg (V.i.S.d.P.)

#### Geschäftsstelle:

Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit e. V.  
c/o Bernhard-Noch-Institut für Tropenmedizin  
Elke Werner, Ulrike Kolander  
Bernhard-Noch-Str. 74  
20359 Hamburg  
Tel.: 040/42 81 84 78  
Fax: 040/42 81 85 12  
dtg@bnitm.de  
www.dtg.org



Änderungen bei den Mitgliederdaten bitte unbedingt zeitnah an die Geschäftsstelle senden (dtgmitglieder@bnitm.de)

## ZWB TROPENMEDIZIN

### Definition

Die Zusatzweiterbildung Tropenmedizin umfasst die Epidemiologie, Vorbeugung, Erkennung, Behandlung und das Management von Gesundheitsstörungen und Erkrankungen, die mit den besonderen Lebensumständen, Krankheitserregern und Umweltbedingungen in tropischen Ländern oder Regionen mit besonderen klimatischen oder gesundheitlichen Belastungen verbunden sind sowie hereditär vorkommen einschließlich der in Deutschland seltenen, oft tropischen, lebensbedrohlichen und hochkontagösen Erkrankungen aus dem Ausland.

### Mindestanforderungen gemäß

#### § 11 MWBO

- 24 Monate Weiterbildung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung und zusätzlich
- 9 Monate Tropenmedizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten und zusätzlich
- 9 Monate tropenmedizinische Tätigkeit in einer medizinischen Einrichtung in den Tropen und zusätzlich
- 3 Monate Kursweiterbildung gemäß § 4 Abs. 8 in Tropenmedizin und medizinische Parasitologie

## NEUE MITGLIEDER

- Karl-Ernst Albrecht, Mannheim
- Tobias Dingwerth, Frankfurt
- Gertrud Eggers-Biffar, St. Augustin
- Benno Hartkopf, Solingen
- Bernhard Hemming, Duisburg
- Hans-Friedemann Kinkel, Berlin
- Stefan Köppen, Hildesheim
- Thomas Kratz, Berlin
- Hendrikje Mederos Dahms, Vlotho
- Janika Niehoff, Düsseldorf
- Markus Raster, Erlangen
- Isabel Trebesch, Berlin
- Rebecca Wolf, Düsseldorf
- Jutta Reinhard-Rupp, Vessy, Schweiz
- Florian Heer, Stuttgart



► **Abb. 2** Humanitäres Symposium am 21. April 2018 in München.  
Quelle: Günter Fröschl

uns, Ihnen mit dieser Ausgabe nun das offizielle Logo präsentieren zu dürfen (► Abb. 4). Der Kongresspräsident Michael Hölscher und die Hauptorganisatorin Camilla Rothe schreiben als Ausrichter anbei einige Zeilen dazu.

## Weiterbildung

Vom 8. bis 11. Mai fand in Erfurt der 121. Deutsche Ärztetag statt. Dort wurde unter anderem die Novellierung der (Muster-) Weiterbildungsordnung beraten und die Gesamtnovelle beschlossen. Danach sieht es für die Zusatzweiterbildung Tropenmedizin zukünftig – wie von uns als DTG im Vorfeld mit der Bundesärztekammer abgestimmt – so aus, dass – nach entsprechender Umsetzung durch jede einzelne Landesärztekammer – die Mindestanforderungen in der Weiterbildung gemäß § 11 MWBO sich von derzeit 27 Monaten auf 21 Monaten reduzieren werden sowie die Zugangsvoraussetzung kein Facharzt sondern 24 Monate Weiterbildung in einem Gebiet



► **Abb. 3** Regina Steuder, Carsten Köhler, Bernhard Fleischer und Gerd Boecken beim NECTM7 in Stockholm.  
Quelle: Carsten Köhler

der unmittelbaren Patientenversorgung sein werden (s. Übersicht ZWB Tropenmedizin).

Die Weiterbildung wird zudem zukünftig in 3-Monats-Abschnitten ableistbar sein. Wir hoffen, damit der veränderten Lebenswirklichkeit vieler unserer jungen Kolleginnen und Kollegen Rechnung zu tragen, ohne bei der Qualität der aufwendigen Zusatzweiterbildung zu massiv eingegriffen zu haben und wünschen uns zukünftig nach Umsetzung dieser (Muster-) Weiterbildungsordnung durch die einzelnen Landesärztekammern (was sich durchaus bis ins Jahr 2020 hinziehen kann) eine dynamische Zunahme der Anmeldungen zur Prüfung zur Erlangung der Zusatzweiterbildung Tropenmedizin. Trauen Sie sich!

## DFG-Fachkollegien

Neben diesen guten Nachrichten haben wir als Fachgesellschaft zudem sehr erfreuliche Nachricht von der Deutschen Forschungsgemeinschaft erhalten: Unser im vergangenen



Jahr gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Parasitologie gestellter Antrag auf Abänderung/Ergänzung der Struktur der Fachkollegien 2020–2023 wurde berücksichtigt: Ab 2020 wird es im Fachkollegium 204 „Mikrobiologie, Virologie und Immunologie“ neu das eigenständige Fach „Parasitologie und Biologie der Erreger tropischer Infektionskrankheiten“ (204-06) geben. Zudem wird im Fachkollegium 205 „Medizin“ das Fach „Klinische Infektiologie und Tropenmedizin“ neu eingerichtet. Im Jahr 2019 gilt es dann gemeinsam die Fachkollegienwahl zu meistern.

## DTG-Empfehlungen 2019

Neu erscheinen werden in Kürze unsere jährlich aktualisierten Hinweise und Empfehlungen zu Reiseimpfungen und zur Malariavorbeugung. Der kommenden FTR wird je ein Exemplar beiliegen. Auf unserer Homepage werden Sie die aktualisierten Empfehlungen bereits vorab einsehen beziehungsweise herunterladen können. Ein großes Dankeschön an Camilla Rothe und die beteiligten Mitglieder des Ständigen Ausschusses Reisemedizin (StAR) für dieses arbeitsintensive Engagement!!

## Datenschutz

Der Schutz Ihrer Daten ist uns sehr wichtig. Auf unserer Homepage finden Sie Informationen zu den von der DTG gespeicherten Daten und ihrer Verwendung, [www.dtg.org/home/datenschutz.html](http://www.dtg.org/home/datenschutz.html). Soweit diese Daten für die Verwaltung der Mitgliedschaft nötig sind, gehen wir (im Einklang mit der neuen Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union, die Ende Mai in Kraft getreten ist) von Ihrer Zustimmung aus.

Wichtig: Wir haben Ihnen Ende Mai eine Elektropost geschickt, in der wir Sie über die von der DTG gespeicherten Daten, unsere neuen Datenschutzrichtlinien und Ihre Datenschutzrechte informiert haben, die wir im Rahmen der neuen Datenschutzgrundverordnung angepasst haben. Auf unserer Website sind unter: [www.dtg.org/home/datenschutz](http://www.dtg.org/home/datenschutz) alle relevanten Informationen für Sie zusammengefasst.

Ihre Daten werden nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet: Einzug der Mitgliedsbeiträge und Verwaltung der Abonnements

von FTR und TMIH, die Verlage erhalten Ihre Postadresse, um die Zeitschriften zuzusenden zu können. Wir geben Listen (ausschließlich mit Namen, Vornamen und Mitgliedsnummer) an die Veranstalter bei von der DTG mitveranstalteten Kongressen (z.B. KIT, NECTM, ECTMIH, DTG-Jahrestagungen), um eine ermäßigte Registrationsgebühr für DTG-Mitglieder sicherzustellen. Diese Daten werden nach dem jeweiligen Kongress gelöscht. Ihre E-Mail-Adresse verwenden wir für eine gegebenenfalls nötige Kontaktaufnahme im Rahmen der Mitgliedschaft und um Ihnen (eher selten) Informationen zu aktuellen Themen aus der DTG zukommen zu lassen, zum Beispiel zu Veranstaltungen und in Zukunft auch zu aktuellen reisemedizinischen Meldungen, wie Infektionsausbrüchen. Eine anderweitige Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse oder eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Sie können der Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse jederzeit widersprechen. Bei Ende der Mitgliedschaft werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen alle Daten vollständig gelöscht.

Bitte senden Sie Änderungen Ihrer Mitgliederdaten unbedingt zeitnah an die Geschäftsstelle!!

Wir haben für Sie die E-Mail-Adresse [dtgmitglieder@bnitm.de](mailto:dtgmitglieder@bnitm.de) eingerichtet, über die Sie sich in allen Angelegenheiten der Mitgliedschaft an die Geschäftsstelle wenden können.

Alle diejenigen von Ihnen, die uns bisher noch nicht ihre E-Mail-Adresse zur Verfügung gestellt haben, bitten wir, dies doch zu tun. Herzlichen Dank!

## Neue Mitglieder

Herzlich begrüßen wir wieder unsere Neumitglieder. Die neue Datenschutz-Grundverordnung erschwert uns allerdings ab sofort die automatische Nennung unserer Neumitglieder an dieser Stelle. Nur wenn uns die Zustimmung des neuen Mitglieds vorliegt, können wir hier die Namen nennen. Daher lesen Sie in dieser Ausgabe nur 15 Namen, obwohl wir uns über 16 neue Mitglieder freuen können.

In Vorfreude möglichst viele von Ihnen persönlich beim Stand der DTG beim KIT in

Köln begrüßen zu dürfen verbleiben wir mit frische Grüße aus Hamburg und Tübingen, bleiben Sie uns weiterhin gewogen.

Ihre

Carsten Köhler und Bernhard Fleischer

## Das Humanitäre Symposium München, Update 2018

Am 21. April 2018 fand in München das mit rund 130 Teilnehmern sehr gut besuchte jährliche Humanitäre Symposium München des CIHLMU Center for International Health der Ludwig-Maximilians-Universität München und des Forums für Internationale Gesundheit e. V. (foring) statt (► Abb. 2).

In entspannter Atmosphäre wurde ein spannendes und abwechslungsreiches Programm präsentiert. Das Symposium startete mit einem eindringlichen Vortrag über die Rettung von Flüchtlingen im Mittelmeer durch die Seenotrettungs-NGO Sea-Eye, die sich im Jahre 2015 gründete. Zudem wurden sowohl die neuen Standards der WHO zur Verbesserung der medizinischen Versorgung von Kindern, als auch die Behandlung und psychologische Unterstützung von Opfern sexueller Gewalt in Zentralafrika diskutiert. Des Weiteren kamen klinische Themen, wie die Tuberkulosetherapie bei Patienten mit fortgeschrittener HIV-Infektion, das adäquate Management von Sepsis in den Tropen und die Bekämpfung der viszeralen Leishmaniose in Afrika und auf dem indischen Subkontinent zur Sprache. Aus der Perspektive des One-Health-Ansatzes wurden internationale Strategien zur Eindämmung und Vermeidung von Antibiotikaresistenzen thematisiert und das Ziel der globalen Gesundheitssicherung durch die WHO dargestellt. Abgerundet wurden die Vorträge durch aktive Diskussionsrunden. Auch die Pausen wurden für einen kollegialen Austausch genutzt. Der vor allem im Vergleich zu anderen Veranstaltungen zum Thema eher kleine Rahmen bot hierbei sehr gute Möglichkeiten des Austausches und der Information, insbesondere für jüngere Interessenten.

Die Teilnehmer des Symposiums waren zu einem Drittel jünger als 35 Jahre, das Alter der Teilnehmer rangierte aber auch bis über 70 Jahre. Der Ausbildungsstand der Teilneh-

mer war zu je einem Drittel ein laufendes Studium, eine ärztliche Tätigkeit sowie sonstige Tätigkeiten. Wiederum ein Drittel gab an, mehr als 12 Monate Berufserfahrung in humanitärer Hilfe oder Entwicklungszusammenarbeit zu haben, ein Drittel gab keinerlei Erfahrungen an.

Der Ausstellerbereich „Markt der Möglichkeiten“ bot dieses Jahr erstmalig 13 Organisationen Platz, um über ihre Aktivitäten gezielt zu informieren.

Die DTG war während des Symposiums mit einem Informationsstand präsent. Die Teilnehmer konnten sich über die Angebote und Aufgaben der Gesellschaft informieren. Zahlreiche Ärztinnen und Ärzte, aber auch Studentinnen und Studenten, hatten Fragen zur Zusatzweiterbildung Tropenmedizin. Die Gespräche zeigten, dass das Interesse groß ist. Jedoch scheint insbesondere die geringe Anzahl an Weiterbildungsstellen in Deutschland die Erlangung der Zusatzbezeichnung zu erschweren. Unter anderem aus diesem Grunde erarbeitet die DTG aktuell eine Novellierung und Optimierung der Zusatzweiterbildung, wie bereits ausführlich in der FTR-Ausgabe 2/2018 von der Vorsitzenden des DTG-Ausschusses Nachwuchsförderung und Ausbildung, Sophie Schneitler, berichtet wurde.

Über das Interesse an der Tropenmedizin unter der jungen Ärzteschaft und auch unter den Medizinstudenten freuen wir uns! Für weitere Fragen und Anregungen steht die „Junge DTG“ gerne zur Verfügung.

Die „Junge DTG“ möchte sich hiermit auch für die tadellose Gestaltung des Humanitären Symposiums München bedanken. Besonderer Dank geht dabei an die Initiatoren Günter Fröschl und Reinhard Klinkott und das Organisationsteam von foring und CIHLMU.

Bei dieser Gelegenheit möchte die „Junge DTG“ auf die kommende DTG-Jahrestagung 2019 aufmerksam machen, welche vom 4. bis 6. April in München stattfinden wird. Am 5. April wird das Symposium Humanitarian Aid and Development Cooperation als Special Track der Jahrestagung stattfinden.

Philip Eisermann, „Junge DTG“



► **Abb. 4** Logo der DTG-Jahrestagung 2019.  
Quelle: DTG

## 7<sup>th</sup> Northern European Conference of Travel Medicine (NECTM7)

Vom 2. bis 4. Mai 2018 fand in Stockholm der NECTM7 mit über 500 Teilnehmern statt, davon auch circa 30 aus Deutschland (► Abb. 3). Das Schwerpunktthema der Konferenz war „Durch Zecken übertragene Erkrankungen“ wie etwa FSME, Borreliose und Rickettsiosen. In den skandinavischen Ländern breitet sich vor allem die FSME geografisch weiter aus und wird zunehmend als Problem wahrgenommen. Neben Präsentationen zum Schwerpunktthema wurden auch andere wichtige reisemedizinische Fragestellungen wie zum Beispiel Malaria und Reiseimpfungen angesprochen. Die DTG ist schon seit Beginn an Mitveranstalter des NECTM, in dem insgesamt 8 europäische Länder zusammengeschlossen sind.

Hans Dieter Nothdurft

## DTG-Jahrestagung 2019

Vom 4. bis 6. April 2019 findet in München die gemeinsame Jahrestagung der Deutschen und Österreichischen Gesellschaften für Tropenmedizin sowie der Fachgesellschaften für Tropengynäkologie, Tropendermatologie, Tropenpädiatrie und Tropenchirurgie statt (► Abb. 4).

In parallelen Themensträngen beschäftigt sich die Konferenz mit der klinischen Versor-

gung von Reisenden und Migranten, stellt Highlights in der Grundlagenforschung und der Erprobung neuer klinischer Interventionen sowie deren effizienter Anwendung zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Entwicklungsländern vor. Unter dem Motto „Partnerland Tansania“ werden Beispiele erfolgreicher Forschungs- und Entwicklungskooperationen vorgestellt.

Um einen intensiven Austausch zwischen Intervention und Forschung zu ermöglichen, wird das jährlich stattfindende Symposium für Humanitarian AID and Development Cooperation am 5. April 2019 parallel zur CTM stattfinden.

Michael Hölscher, Camilla Rothe

## VERANSTALTUNGEN UND KONGRESSE

### Deutscher STI-Kongress 2018

06.–09.06.2018

Gastronomie im Stadtpark Bochum  
www.sti-kongress2018.de/

### 21. Tübinger Tag der Impf- und Reisemedizin

16.06.2018

Institut für Tropenmedizin, Reisemedizin und Humanparasitologie, Tübingen  
www.medizin.uni-tuebingen.de/uktmedia/EINRICHTUNGEN/Kliniken/Medizinische+Klinik/Tropenmedizin/PDF\_Archiv/TRM+2018.pdf

### Kongress für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin (KIT2018)

20.–23.06.2018

Gürzenich Köln  
www.kit2018.de/

### 22. Niederbayerischer Tag der Impf- und Reisemedizin, Refresher-Kurs

30.06.2018

Deggendorf  
www.medizinische-fortbildungen.info/event.php?vnr=226-10a

### Auffrischkurs Tropenmedizin

30.06.–01.07.2018

Bernhard-Nocht-Institut, Hamburg  
www.bnitm.de/lehre/auffrischkurs-i-tropenmedizin-2018

### 31. Fachkonferenz Ethnomedizin

Arbeitsgemeinschaft Ethnomedizin e. V.  
29.06.–01.07.2018, Siegen  
www.agem-ethnomedizin.de/index.php/tagung-aktuell-the-actual-meetingin-vorbereitung-in-preparationy.html

### ETAT+ (Emergency, Triage, Assessment, Treatment)

Pediatric emergency medicine course for working in low resource settings  
Gesellschaft für Tropenpädiatrie und Internationale Kindergesundheit  
Veranstalter: AG ETAT+  
13.–15.07.2018  
Universität Witten/Herdecke  
Anmeldung und Kontakt:  
ETATGermany@posteo.de

### Joint Annual Meeting 2018

of the Swiss Societies for Infectious Diseases (SSI), Hospital Hygiene (SSHH), Tropical Medicine and Parasitology (SSTMP) and the Swiss Society of Tropical and Travel Medicine (SSTTM)  
13.–14.09.2018  
Interlaken, Schweiz  
https://sginf2018.congress-imk.ch/frontend/index.php?folder\_id=469

### Refresher-Kurs Reisemedizin

29.09.2018

Institut für Tropenmedizin, Charité – Universitätsmedizin, Berlin  
https://tropeninstitut.charite.de/metast/veranstaltung/veranstaltung/details/dtg\_refresherkurs\_reisemedizin\_2018/

### 34. Symposium 2017 „Impfen, Reisen und Gesundheit“

29.09.2018

Holiday Inn Munich City Centre, München  
www.medizinische-fortbildungen.info/event.php?vnr=23e-10e

### International Conference on Migration Health

International Society of Travel Medicine  
01.–03.10.2018  
Rom, Italien  
www.ISTM.org/icmh2018

### 5<sup>th</sup> Global Symposium on Health System Research (HSR2018)

8.–12.10.2018

Liverpool, Großbritannien  
http://healthsystemsresearch.org/hsr2018/

### 10. Symposium Arbeits-, Reise- und Impfmedizin

10.10.2018

Katholische Akademie München  
www.medizinische-fortbildungen.info/event.php?vnr=2a6-10c

### 19. Baden-Badener Tag der Impf- und Reisemedizin

20.10.2018

Hotel Badischer Hof, Baden-Baden  
www.medizinische-fortbildungen.info/event.php?vnr=2a6-10chttps://www.medizinische-fortbildungen.info/event.php?vnr=263-10c

### Refresher-Kurs Reisemedizin

20.10.2018

Abt. für Infektions- und Tropenmedizin der LMU München  
www.klinikum.uni-muenchen.de/Abteilung-fuer-Infektions-und-Tropenmedizin/de/news/Veranstaltungen/Refresher-Kurs-II-2018.html

### 67<sup>th</sup> Annual Meeting - American Society of Tropical Medicine and Hygiene

28.10.–01.11.2018

New Orleans, Louisiana, USA  
www.astmh.org

### Jahrestagung der DTG 2019

zusammen mit der Österreichischen Gesellschaft für Tropenmedizin, Parasitologie und Migrationsmedizin (ÖGTPM)  
04.–06.04.2019  
Universität München  
www.dtg-jahrestagung2019.de

### 11. Jahrestagung der Europäischen Gesellschaften für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit (ECTMIH)

16.09.–20.09.2019

Liverpool, Großbritannien